



Das ausgefüllte Formular in einen
Umschlag stecken und schicken an:

Pflege in Bewegung e.V.
Postfach II 26
65440 Kelsterbach

**Sehr geehrte Frau Dr. Merkel,
sehr geehrte Frau Schwesig,
sehr geehrter Herr Gröhe,
sehr geehrter Herr Laumann,**

ob in Kliniken, der stationären als auch der ambulanten Altenpflege oder in der häuslichen Pflege: die Arbeitsbedingungen für Pflegenden sind katastrophal, der Fachkräftemangel ist allgegenwärtig, bei steigenden Fallzahlen ist eine menschenwürdige Pflege kaum möglich, die vorgesehenen Personalschlüssel sind zu niedrig.

Diese Umstände führen zur Missachtung der Sicherheits- und Hygienemaßnahmen und gefährden die Patientensicherheit, bis hin zu vermeidbaren Todesfällen.

Pflegende arbeiten am Rande des Zusammenbruchs: unbezahlte Überstunden, Arbeitsverdichtung, schwere physische Belastung, psychischer Druck, fehlende Pausen/Ruhezeiten, keine Wertschätzung.

Wer noch nicht arbeitsunfähig geschrieben ist, ergreift die (Berufs-)Flucht. Die Verweildauer in der Altenpflege beträgt nur 8 Jahre.

Es handelt sich dabei nicht um innerbetriebliche Einzelfälle, sondern um bundesweit gängige Praxis.

Sie haben Rahmenbedingungen zu verantworten. Durch Ihre Untätigkeit billigen Sie die genannten Missstände, die gegen das Grundgesetz verstoßen: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“.

Wir fordern Sie und die Bundesregierung auf, diese Missstände sofort abzustellen. Wir erwarten von Ihnen einen bundesweiten Aktionsplan „Personal für die Pflege“ mit höheren Personalschlüsseln, leistungsgerechter Bezahlung und adäquater Refinanzierung von Pflegeleistungen.

Bei Pflegeunternehmen steht die Profitmaximierung im Mittelpunkt – die Pflegequalität ist nachrangig. Das muss sich ändern! Pflegebedürftige Menschen verdienen eine würdige Pflege, Pflegenden verdienen würdige Arbeitsbedingungen.

Bundesweite
Gefährdungsanzeige
wegen des
alarmierenden
**Pflege
Not
Stand**s

**Deutschland ist
das Schlusslicht in der
Altenpflege.**

Die Ausgaben für Altenpflege gemessen am Bruttonationalprodukt betragen in Deutschland nur **0,15 %**. Der EU-weite Durchschnitt liegt bei **0,41 %**.
In Schweden bei **2,33 %**.

Eine Nacht im Pflegeheim:

Eine Pflegekraft allein mit 52 Bewohner*innen: Das sind 9 Minuten Pflege pro Person. 9 Minuten für

- ⇒ Inkontinenzversorgung
- ⇒ Lagerung
- ⇒ Desinfektion
- ⇒ Medikation
- ⇒ Dokumentation

(Bitte wenden und weiterlesen)





Unsere Steuergelder und Sozialabgaben müssen in der direkten Pflege ankommen und dürfen nicht der Profitsteigerung dienen. Stellen Sie das sicher!

Frau Dr. Merkel, Sie sagten einst zu der Bild-Zeitung: „Altenpfleger haben einen härteren Job als ich“. Lassen Sie Ihren Worten endlich Taten folgen.

Schauen Sie nicht tatenlos zu, wie durch das System Pflegende ausgebeutet und pflegebedürftige Menschen vernachlässigt werden!

Informieren Sie sich selbst. Lassen Sie sich von Ihren Beratern nicht erzählen, es sei alles in Ordnung.

Wir fordern Entlastung für beruflich und familiär Pflegende durch

- ⇒ mehr Personal
- ⇒ mehr Wertschätzung
- ⇒ bessere Bezahlung (beruflich Pflegenden)
- ⇒ finanzielle und fachliche Unterstützung (familiär Pflegenden)

Wir sehen die dringende Notwendigkeit alternative Refinanzierungsmodelle

wie z.B. ein Bedingungsloses Grundeinkommen und eine Pflegevollversicherung zeitnah und breit zu diskutieren, um endlich zu handeln!

Fachkräftemangel tötet.

In Deutschland betreut eine Pflegekraft 10 Patienten. Wären es nur 8 Patienten, würde das Sterberisiko für Patienten um 20% sinken.

In Norwegen kommen 4 Patienten auf eine Pflegekraft.

In Holland 5:

Unser Vorschlag: Arbeiten Sie einen Tag in der Pflege, ...

... oder einen halben, falls Sie einen ganzen Tag nicht durchhalten. Übernehmen Sie allein die Nachtwache für über 50 (!) Personen. Erst dann werden Sie verstehen wovon wir reden. Und wir sind viele. Und vor allem sind wir Wähler und Wählerinnen!

Es ist Zeit zu handeln.

Ort	Datum	Vorname & Name in Großbuchstaben	Unterschrift
-----	-------	----------------------------------	--------------

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

EINE KAMPAGNE VON:

Unterstützt von:

